



Allgemeine Prüfungsordnung für Kyu-Prüfungen

1. Allgemeines

Die Organisation und Durchführung einer Kyu-Prüfung erfolgt durch das jeweilige Dojo in Eigenregie. Dies beinhaltet auch die Festlegung der Höhe der Prüfungsgebühr. Der hauptverantwortliche Prüfer muss mindestens im Besitz des 1. Dan sein. Bei Prüfungen ab dem 3. Kyu wird empfohlen, mindestens einen externen Prüfer (ebenfalls Danträger) der Prüfung hinzuzuziehen.

Der Prüfling sollte einen traditionellen Keikogi (Gi) tragen. Möglich ist,

- Jacke in weiß, blau oder schwarz
- Hose in weiß, schwarz oder blau, eventuell mit farbigen Seitenstreifen passend zur Jacke.

Prüfungsurkunden sind durch das Dojo über das Präsidium der U.I.JJ.A.-Deutschland zu beziehen.

Mit der Prüfung zum 3. Kyu sollte der Prüfling im Besitz eines gültigen U.I.JJ.A.-Deutschland Passes sein.

Kyu-Graduierungen werden leistungsgerecht vergeben. Prüfungen können bei Nichtbestehen wiederholt werden.

2. Graduierungen

<i>Grad</i>	<i>Farbe</i>	<i>Vorbereitungszeit (empfohlen)</i>	<i>Lehrgänge (empfohlen)</i>
8.Kyu	weiß/gelb	mind. 3 Monate	-
7.Kyu	gelb	mind. 6 Monate	1
6.Kyu	gelb/orange	mind. 6 Monate	1
5.Kyu	orange	mind. 6 Monate	1
4.Kyu	orange/grün	mind. 6 Monate	1
3.Kyu	grün	mind. 6 Monate	2
2.Kyu	blau	mind. 12 Monate	2
1.Kyu	braun	mind. 18 Monate	2

Auf die Prüfungsordnungen 5. bis 1. Kyu (Jugend- und Erwachsene) wird verwiesen.

Kinder bis einschließlich 13. Jahren können Zwischengraduierungen (sogenannte „Halbe-Gürtel“) ablegen. Die Anforderungen an die Prüfung (Anzahl der Techniken, Würfe etc.) ist dabei durch das Dojo/ den Trainer festzulegen.



Beispiel: Der Prüfling strebt den gelb/ orangenen Gürtel an. Maßstab dabei ist die Prüfungsordnung zum 4. Kyu (Orangegurt) jedoch unter Abzug von Techniken/ Würfen (im Ermessen des Dojo/ Trainers) – nicht aber auf (oder unter) das Niveau zum 5. Kyu (Gelbgurt).

3. Die Säulen des Ju Jitsu

1. Säule: Budo-Etikette

Fusegi-Waza: Die Gruppe der Abwehrgriffe (2. bis 6. Säule)

2. Säule: Fassen wollen

3. Säule: Gefasst haben

4. Säule: Bodenlage

5. Säule: Schlagen und Treten

6. Säule: Gefährliche Angriffe

7. Säule: Kobudo (Hanbo-Jitsu, Bo, Bokken, etc.)



Änderungen der Prüfungsordnung behält sich das Präsidium der U.I.JJ.A.-D vor.